

Sollen wir am 31. Oktober Reformation oder Halloween feiern?

Bild: Verlag E.A. Seemann

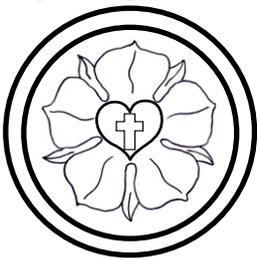


Es geht um diesen Mann mit der Gitarre!
Er heißt Martin Luther.
Er singt gerade mit seinen 5 Kindern,
seiner Frau und einem Freund.
Was hat er am 31. Oktober im Jahre
1517 getan?



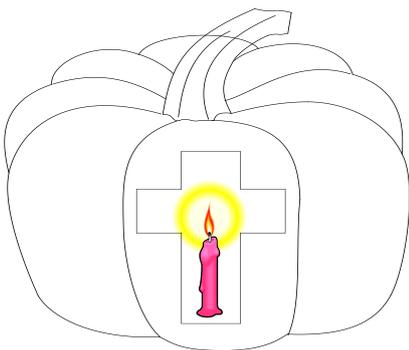
Hier schlägt Martin Luther ein Plakat an die Tür.
Darauf hat er geschrieben, was alles falsch
läuft in der Kirche: Jesus Christus ist nicht
mehr allein der Herr, der Heiland und Erlöser!
95 Sätze (Thesen) hat er dorthin geschrieben.

Weil die Menschen sich im Mittelalter vor Krankheit (Pest und Seuchen), vor Tod und Teufel fürchteten, sagte **Martin Luther**:
„Wer auf Gott vertraut, braucht sich nicht zu fürchten!
Und wenn die Welt voll Teufel wär', und wollt' uns gar verschlingen, so fürchten wir uns nicht so sehr, es soll uns doch gelingen.“



Lutherrose

Als Zeichen seines Vertrauens auf Gott, entwarf er dieses Wappen, auch Lutherrose genannt. Das Kreuz Jesu steht im Mittelpunkt. Ihn sollen wir in unser Leben aufnehmen. Dann geht von unserem Leben ein Rosenduft aus.



Auch Halloween wird am 31. Oktober gefeiert.
Der Name kommt von "All Hallows Eve"
(Aller Heiligen Abend). In Irland erzählt man sich die Geschichte von dem Schmied Jack O Lantern, den der Teufel holen wollte. Durch eine List entkommt Jack der Hölle. Aber der Himmel bleibt ihm verschlossen. So fand seine Seele keine Ruhe.

Keiner braucht eine List, um der Hölle zu entkommen.
Jesus Christus ist für uns durch die Hölle gegangen.
Wenn wir ihm und seinem Wort glauben, dann ist **er** unser **Retter** vor Hölle, Tod und Teufel.



Schnitz dir doch ein Kreuz in den ausgehöhlten Kürbis und stell dir eine Kerze oder ein Teelicht hinein und verteile selbst Süßes! So kannst du beruhigt den 31. Oktober feiern!

Name: _____ Datum: _____ Kl. _____ Fach: _____